# FERVOJA ESPERANTISTO

Informilo de Germana Esperanta Fervojista Asocio

Mitteilungsblatt der Deutschen Eisenbahner - Esperanto - Vereinigung
in der Stiftung Bahn - Sozialwerk

Fondita 1952 Numero 3 Julio / Septembro 2001


## Tábor – kalejdoskopo

kongresejo, stacidomo, flagotransdono, Rolf Terjung, prelegas Giessner kaj honorigo de Giessner

(Fotoj : Walter Ullmann)





## Unsere 45. Jahresversammlung in Bad Salzuflen vom 5. bis 7. Oktober 2001 wird für Sie ein Erlebnis sein!

**Sie wohnen in einem wunderschönen BSW-Kurhotel ein herrlicher Kurpark erwartet Sie, das Städtchen hat viele gut erhaltene Fachwerkhäuser – und nicht zuletzt wird ein interessantes Programm geboten mit einem Ausflug zum Kloster Corvey.**
**Noch sind einige bequeme Zimmer im Kurhotel frei. Darum empfiehlt sich eine baldige Anmeldung.**
**Anmeldefomulare bekommen Sie von**
**Karl-Heinz Marzahn, Sollingstr. 39, 28307 Bremen, Tel. und Fax: 0421 481339.**

## Zum Esperanto-Kongress nach Bulgarien

Unsere bulgarischen Sprachfreunde haben sich gerüstet, um zum dritten Mal in ihrem Land den internationalen Esperanto-Kongress der Eisenbahner zu veranstalten. Die Tagung findet von 1. bis 7. Juni 2002 in Plovdiv statt, einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt und bedeutenden Handelszentrum. Plovdiv liegt 156 Bahnkilometer östlich von Sofia. Seine wechselvolle Geschichte begann im sechsten Jahrhundert vor Christus, als Thraker eine Siedlung am Fluss Mariza errichteten. Griechen, Römer, Kreuzritter und besonders Osmanen, die das Land über 500 Jahre besetzt hielten, bestimmten nachhaltig das Bild der Stadt auf sieben Hügeln.
Wir werden das malerische Altstadtviertel besuchen, die Kirchen mit ihren kostbaren Ikonostasen sowie Denkmäler osmanischer Kunst. Auch ein antikes Theater aus dem zweiten Jahrhundert mit 3000 Sitzplätzen ist noch erhalten.
Die Kongressveranstaltungen finden im NOVOTEL statt. Das Hotel mit Aussicht auf den Mariza-Fluss und die Altstadt ist eine großzügige Anlage, vom Bahnhof mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Dort wird ein Großteil der Teilnehmer untergebracht. Preis je Übernachtung im Doppelzimmer einschließlich Frühstück 39 Euro (76 ,30 DM). Preiswerter ist das Hotel Leipzig am Bahnhof mit 19 Euro (37,20 DM). Neben Arbeitssitzungen, in denen organisatorische Fragen behandelt werden sowie Vorträgen über eisenbahnfachliche Themen, erwarten uns folkloristische und musikalische Veranstaltungen. Auch das traditionelle Bankett mit anschließendem Tanzabend wird nicht fehlen.
Die Busausflüge führen zu besonders sehenswerten Zielen. Im romantischen Gebirgsstädtchen Koprivŝtica gibt es altertümliche Häuser zu besichtigen, deren Schnitzereien an bunten Veranden und Dächern einzigartig sind. In diesem Ort begann 1870 der blutige Aufstand gegen die Osmanen. Ein ganzer Tag ist einem Ausflug in das Rila-Gebirge südlich von Sofia gewidmet. Unser Besuch gilt dem größten und ältesten Kloster Bulgariens. Mehrstöckige Gebäude umschließen einen großen Hof mit einer prächtig ausgestalteten Kirche. Der gewaltige Turm aus dem 15. Jahrhundert überdauerte Zerstörungen und Feuersbrünste. Außerdem bieten die Veranstalter eine viertägige Fahrt nach Kongressende zum Schwarzen Meer an. Von der Inselstadt Nessebar aus genießen die Teilnehmer bei Ausflügen die Schönheit der Meeresküste. Der Pauschalpreis für dieses Angebot beträgt 130 Euro (255 DM).

Der 54. Internationale Esperanto-Kongress der Eisenbahner wird sicher auf großes Interesse stoßen, zumal sich in Bulgarien seit der politischen Wende vieles verbessert hat. Unsere Gastgeber tun ihr Bestes, um ein ansprechendes Kongressprogramm zu gestalten. Folgen wir der Einladung. Melden Sie baldmöglichst Ihre Teilnahme an. Anmeldevordrucke sind bei Ihrem Esperanto-Beauftragten oder beim Sekretariat der Vereinigung erhältlich: Helga Vogelsang, Riesenbergsiedlung 48, 99755 Elrich: Tel. 05725-7992.
Auf Wiedersehen im Juni 2002 in Plovdiv! W.B.

## Dieter Hartig – Ehrenmitglied in IFEF

Während der feierlichen Eröffnung beim Kongress des „Internationalen Eisenbahner-Esperanto-Verbandes" in Tábor (Tschechien) wurde Dieter Hartig, Bremen, die Ehrenmitgliedschaft des Verbandes übertragen.
Alle seine Verdienste für Esperanto und IFEF aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen. Neben seiner Arbeit für die Bremer Gruppe und GEFA, die allein schon kaum von einer Person zu bewältigen ist, arbeitete er mit schier unerschöpflicher Kraft bis an die Grenzen der Belastbarkeit mit an der Erschaffung des Eisenbahn-Fachwörterbuches Esperanto-Deutsch, des „Fervoja Terminaro", mit mehr als 11.000 (!) Fachwörtern aus dem Eisenbahnwesen als Anhang zum sechssprachigen, offiziellen UIC-Wörterbuch. Länger als ein Viertel Jahrhundert war er Redakteur des „Terminara Kuriero" und hat damit die Tätigkeit der „Terminara Komisiono" stark beeinflusst. Ohne die Nachsicht und Mithilfe seiner Frau Lisa wäre sein großer Einsatz für Esperanto nicht möglich gewesen und auch heute nicht möglich. Darum sind mit der Ehrenmitgliedschaft beide geehrt worden.

Rolf Terjung

## Aus den Gruppen

### Bremen

Nia Maja Ekskurso

Funkciis ĉifoje fakte la **1an de majo!!** S-ro Grebe ĉifoje estis la organisanto. Ni povis bonvenigi simpatian gaston: s-inon Rosina Goncalves el Brazilio.
Ni renkontiĝis sur la korto de la ekomena gimnazio, en la kvartalo Oberneuland. S-ro Grebe jen estas instruisto. Ni volonte prenis la okazon, rigardi la bone ekipitan lernejon.



Ek ni marŝis tra paŝtejoj, kiu permesis al ni vastan rigardon trans bela, fruktodona regiono. Foje ni vidis fone kapreolojn kaj aliajn bestojn. Kiam ni atingis la digon de la rivereto Wümme, konstatis S-ro Lohmann per sia paŝnombrilo, ke la vojo estis pli ol 3 kilometrojn longa. Sur la digo, en ripozangulo ni aranĝis nin por fotado, ĉar ni ja bezonis bildon por la titolpaĝo de la sekvonta Informilo.
Sur la digo estis agrabla migrado. Venteto karesis nin kaj mildigis la sunbrilon. Jen la elrigardo estis ankoraŭ pli bela ol antaŭe sur la vojo. S-ro Grebe montris al preĝejturo sur la horizonto: jen nia celo, jen ni kafotrinku.

Marŝante la migrantoj interparolis gaje en ĉiam alternantaj grupoj. Ankaŭ nia gasto estas ofte alparolita.
Tra bela parko ni atingis post 8 kilometroj (paŝmezurite) la kafejon.
Post 1 kilometro ni atingis la lernejon. Ni konstatis, ke estis feliĉa ekskurso, la suno brilis kaj ĉiuj estis kontentaj. Dankon, kara s-ro Grebe, via Maja Ekskurso bone sukcesis.

Hg

## Festo de la lingvoj kaj kulturoj

**"Lingvoj malfermas pordojn"** – tekstas la slogano de Eŭropa-jaro de la lingvoj. Tial la 19an de majo la popolaltlernejo organizis la "Feston de la lingvoj kaj kulturoj".
En la piediranto-zono en la norda kvartalo Bremen-Vegesack prezentis sin Hindio, Brazilio, Italio, Norvegio kaj Esperanto de la 10a ĝis la 14a horo. Servis por la stando de la Bremena Esperanto-Grupo Ruth Bohn, Elisabeth Kuhl-Kruse, Hans Walter Krüger kaj Bodo Ehrlich. Movigebla tabulo informis pri gramatiko, vortfarado kaj E-ĵurnaloj. Rigardkaptilo estis plastika kapo kun sunokulvitroj kaj orelaŭskultiloj. Ĝi instigis interesitojn aŭskulti la enhavon de la sonbenda kaseto "Esperanto – Wort für Wort".

Ni invitis la hamburgan kantiston Ralph Glomb agi sur scenejo. La E-versio de la popolara kanzono "La belulino sur paĝo unu" estis parto de lia muzikprogramo. Li germanlingve intervjuis Brigitte Kranz el Oldenburg kaj Bodo Ehrlich pri Esperanto ĝenerale: kie oni povas lerni Esperanton? Kiom da homoj parolas Esperanton? Ĉu valoras lerni Esperanton malgraŭ la mondvasta uzado de la angla?
Ankaŭ nia urbestro Henning Scherf vizitis nian standon.
Pro la sukceso ni planas ripeti la partoprenon en la sekvontjara festo. ehbo

„Kian oni olte audas / pri infanoj kaj mallaudas...", so beginnt Wilhelm Buschs Bildergeschichte „Max und Moritz" – auf Esperanto. Die gerade mal 20 Mitglieder zählende Bremer Esperanto-Gruppe war beim Fest der Sprachen und Kulturen mit einem kleinen Stand vertreten. Bruno Ehrlich, der auch Sekretär des Verbandes Deutscher Eisenbahn-Esperantisten ist, er rührte die Werbetrommel für die Kunstsprache, mit deren Hilfe er sich schon mit Gleichgesinnten in mancher Herren Länder verständigte. Eigens aus Hamburg herbeigeeilt war Esperantofreund Ralph Glomp. Der gab auf der VHS-Bühne später den Oldie „Das schöne Mädchen auf Seite 1" und andere Schlager auf Esperanto zum besten. „Hört sich gar nicht so schlecht an", fanden Passanten.

„Mit Sprachen kann man abheben" hatte die Volkshochschule verprochen und zu einem Gewinnspiel besonderer Art geladen. Gesucht wurden jeweils vier Personen aus vier unterschiedlichen Herkunftsländern. Bei der Vorstellung der Gruppe musste je-



Werbung für Esperanto: Bruno Ehrlich.

[Jen eltranĉaĵo el loka ĉiutaga gazeto. Sur la bildo agas Bodo, ne Bruno.]

## Duisburg

Zum dreizehnten Mal zum „Tag der offenen Tür" von UEA nach Rotterdam

Mitglieder der Eisenbahner-Esperantogruppe Duisburg fuhren zum 13. Mal nach Rotterdam zum „Tag der offenen Tür" von UEA (Universala Esperanto-Asocio).
Frühmorgens ging es mit dem Kleinbus los, über die Autobahn, dann durch Rotterdam bis zum Nieuwe Binnenweg 176, zum Haus von UEA.
Bei den Mitarbeitern sind wir mittlerweile schon bekannt und gern gesehen. Nach einem Plauderstündchen bei Kaffee und Gebäck schlenderten wir durch die Büros (wo fleißig gearbeitet wurde), um alles kennenzulernen. Hier trifft man alte Bekannte und lernt neue Leute kennen.
Die Attraktion ist die Bücherei. Jeder kann dort herumstöbern und Bücher zu 10% reduzierten Preisen kaufen. Für Sammler gibt es eine Unzahl „alter Schwarten". Interessante Vortäge, gehalten von bekannten Esperantisten, werden angeboten, so z. B. von Osmo Buller, Dr. Werner Bormann und Majorie Boulton, um nur einige zu nennen.
Man sieht neue Leute und hört Neues. Auch zum 14. Mal sind bestimmt wieder Mitglieder unserer Gruppe dabei.

Rolf Terjung

### „Revelo-tag" in Warstein

Zusammen mit sechzig Esperanto-Sprechenden aus Nordrhein-Westfalen nahmen Mitglieder der Eisenbahnergruppe Duisburg am Revelo-Tag im schönen Städtchen Warstein teil.
Nach der Eröffnung durch den Leiter der örtlichen Esperantogruppe begrüßte uns der Oberbürgermeister der Stadt mit einer Rede in Esperanto. Nach den üblichen Berichten aus den Vereinen folgte ein kurzer, lebhafter Bericht über eine Reise nach Japan. Weite Strecken dieser Reise wurden mit der Eisenbahn durch Russland und China bewältigt.
In Warstein befindet sich die größte Brauerei Deutschlands. Natürlich durfte eine Besichtigung dieser Anlage nicht fehlen. Wir wurden durch die riesige, saubere Anlage gefahren. Man informierte uns über Brauarten, Ausstoß und Transport.
Anschließend saßen wir noch einige Stunden im Gästehaus der Brauerei beim Bier zusammen. Ein schöner Tag.

Rolf Terjung

## Frankfurt

### Esperanto-Gruppe Frankfurt besichtigte Aschaffenburg

Der traditionelle Ausflug führte am 23. Juni 2001 die Freunde der Internationalen Sprache in die Mainstadt Aschaffenburg. Egon Kiefer, Esperanto-Beauftragter für die Region Mitte, begrüßte am Hauptbahnhof die Besucher, darunter auch eine japanische Familie, und lud zu einem Stadtrundgang ein. Mit einer charmanten Führerin besichtigten die Sprachfreunde das mächtige, wieder aufgebaute Schloß Johannesburg, einst Sommerresidenz der Fürstbischöfe in Mainz, sowie die altehrwürdige Stiftskirche St. Peter und Alexander. Auf schattigen Parkwegen ging

es dann zur Besichtigung des Pompejanums, der Kopie einer römischen Villa im untergegangenen Pompeji. Unter Sonnenschirmen stärkte man sich im Restaurant am Schloß, bevor die Heimfahrt angetreten wurde. W.B.

**Ni funebras**

Distrikto Essen
Mortis nia membro Leonhard Ebel el Kreuztal.
Distrikto Köln
Mortis la 1an de junio 2001 nia multjara membro Hans Dahmen el Bedburg-Blerichen.
Distrikto Saarbrücken
Mortis la 12an de junio 2001 nia membro Erwin Isberner el Wemmetsweiler.
Distrikto Stuttgart
Mortis nia membrino Brigitte Sitter el Rosengarten-Rieden
Ili trovu eternan pacon. GEFA

**Schau doch mal rein:** www.Esperanto.de/bremen,
Sie werden überrascht sein!

## Jen la lasta "Fervoja Esperantisto" redaktita de Dieter Hartig

FE 1/96 estis la unua de mi redaktita Fervoja Esperantisto kaj ankaŭ la unua, kiun ni mem komplete produktis ĉar la pretigo en la presejoj fariĝis por ni nepagebla.
Mi pretigis la modelon kaj kopiis ilin pli ol 400oble. Mi kunmetis la paĝojn kaj fiksis ilin krampe. Tio signifas, 800oble premi la krampmaŝinon. Por transporti la pakumitajn FE al la poŝtoficejo mi bezonis ĉaron pro la pezo.
Estis tre temporaba kaj pena laboro, sed ni ŝparis multe da mono. Tre tedaj estis la lastmomentaj sciigoj, kiuj devis nepre aperi. Ofte mi devis rearanĝi la jam pretan presmodelon.
En 2000 transprenis nia BSW la presadon kaj dissendadon al la distrikkomisiitoj. Mi nur bezonis prepari la presmodelon.
Nun mi donas la redaktadon en la manojn de tre kapablaj Esperantistoj, al s-roj Fritz Lautenbach kaj Horst Jasmann. Ili donos sendube al nia Fervoja Espernatisto novan vizaĝon kaj aldonos novajn ideojn. Mi deziras al ili feliĉan kaj sukcesan komunan agadon.
La legantojn mi dankas pri via subteno kaj helpo kaj petas vin aparteni al la laboro de niaj novaj redaktoroj.

Amike, via Dieter Hartig

**Varbu per niaj faldfolioj!**
**Ĉie, kie vi renkontas kolegojn, demetu kelkajn el niaj varbiloj.**
**En deĵorejoj, kantinoj kaj libertempaj ejoj.**
**Ĉiu Bba sendus al vi faldfoliojn!**

## Estraro kaj Komisiitoj de Germana Esperanta Fervojista Asocio

Stato aŭgusto 2001

### Estraro

**Prezidanto:** Joachim Giessner, An der Nicolaischule 3, 37412 Herzberg am Harz. Tel. 05521/4586, Fakso /73313
**Ĉefkomisiito:** Rolf Terjung, Finkenschlag 68, 47279 Duisburg, Tel/Fax 0203 724095
**Sekretario:** Bodo Ehrlich, Buddestr. 46, 28215 Bremen Tel. 0421 37 55 90, E-Mail: ehrlich@nord-com.net
**Kasistino:** Helga Vogelsang, Riesenbergsiedlung 48, 99755 Ellrich Tel. 036332/21395

### Distriktaj Komisiitoj

**Regiono Nordost**
**Hamburg** Klaus Böhnke, Mattäistr. 7, 23554 Lübeck. Tel. 0451/45326 E-Mail: k.boehnke@web.de
**Berlin** Horst Jasmann, Otto-Nagel-Str.10a, 12683 Berlin,Tel. 030/5542361
**Schwerin** Ne ekzistas tie Esperantistoj
**Regiono Nordwest**
**Hannover** Karl-Heinz Marzahn, Solling Str. 39, 28307 Bremen, Tel/Fax 0421/481339
**Halle** kein Bezirksbeauftragter (Prizorgata de Berlin aŭ Hannover)
**Regiono West**
**Essen kaj Köln** Manfred Retzlaff,Stettiner Str.16, 59302 Oelde,Tel. 05522 3652, E-Mail: manfred.retzlaff@gmx.net
**Region Mitte**
**Frankfurt/M.** Egon Kiefer, Erthalstr. 6, 97815 Lohr/Main, Tel.09352/6707
**Erfurt** Helga Vogelsang, Riesenbergsiedlung 48, 99755 Ellrich,Tel. 036332/21395
**Dresden** Claudia Trochold, Klein Grönland 9, 08468 Reichenbach (Vogtl.) Tel. 03765/16846
**Regiono Südwest**
**Saarbrücken, Stuttgart, Karlsruhe:** Siegfried Krüger, Dinkelsbühler Str. 12, 74074 Heilbronn,Tel./Fax 07131/162688, E-Mail: Keli.@gmx.de
**Region Süd**
**Nürnberg, München:** Reinhard Stoll, Sudeten Str. 4, 91154 Roth. Tel. 09171/60479

### Specialaj Komisiitoj

**Emerituloj** Rolf Terjung, vidu ĉefkomisiisto
**Instruado, ekzamenoj** Fritz Lautenbach, Abtstor 21, 36037 Fulda Tel.kaj Fakso 0661/77627, E-Mail: f.lautenbach@fulda-online.de
**Jarraporto, protokoloj** Bodo Ehrlich, vidu sekretario
**Komitatanoj** Giessner, Terjung, vidu estraro
**Membroadministrado** Karl Bernhard, Sauerbruchstr.8,67063 Ludwigshafen/Rh Tel. 0621 51 07 82, Fax 01805 281 304 294 36 E-Mail: karlbernhard@surfeu.de
**Redaktoro de „Fervoja Esperantisto":** Dieter Hartig, E-Mail HD.Hartig@t-online.de August-Hagedorn-Allee 55, 28279 Bremen. Tel./Fakso 0421/8476806

Redaktfino por FE 4 /2001 estos la 15. 12. 2001
Stiftung Bahn - Sozialwerk Hauptvorstand Frankfurt am Main
Schriftleitung / redakcio: Dieter Hartig, August-Hagedorn-Allee 55, 28279 Bremen. HD.Hartig@t-online.de
Textgestaltung/tekstaranĝo: Klaus-Dieter Hartig, Gustav-Heinemann-Str. 70, 28215 Bremen

# Esperanto-Fest in Herzberg

Am 3. und 4. November 2001 feiert die Esperanto-Gesellschaft Südharz ihr 25-jähriges Bestehen.

Hauptanziehungspunkt der Veranstaltung ist ein Esperanto-Liederabend im Rittersaal des alten Welfenschlosses. Namhafte in- und ausländische Künstler tragen Esperanto-Übersetzungen von Joachim Giessner vor.
Außerdem wirken bekannte Esperantisten mit, u.a. Dr. Sc. Blanke, Dr. Bormann, Prof. Frank, Prof. Haase, Prof. John Wells.

## Kurzauszug aus dem Programm

| | | |
|---|---|---|
| **Samstag** | **10 – 17 Uhr** | **Esperantosprachige Vorträge** |
| | **Ab 20 Uhr** | **Lieder- und Musikabend (im Rittersaal)** |
| **Sonntag** | **10 Uhr** | **Joachim Giessner spricht über „50 Jahre – Ein Leben für Esperanto" (im Hotel „Englischer Hof")** |

## Anmeldung

Name: Vorname:
Str.: PLZ u. Ort:
Tel:

| | |
|---|---|
| O Veranstaltungsgebühren | DM 59,00 |
| O Einzelzimmer mit Frühstück (EZ) | DM 75,00 |
| O Doppelzimmer mit Frühstück (DZ) | DM 139,00 |

Den Gesamtbeitrag in Höhe von DM 134,00 (EZ) oder DM 198,00 überweisen Sie bitte bis zum 10. Oktober an die Esperanto-Gesellschaft Südharz, Konto-Nr. 101 457 927 bei der Sparkasse Herzberg am Harz, BLZ 263 510 15.

Um besser planen zu können, bitten wir um baldige Zusendung dieser Anmeldung an Joachim Giessner, An der Nicolai-Schule 3, 37412 Herzberg.

Jogi